



TURN- UND SPORTVEREIN  
GEORGII-ALLIANZ E.V.

77. Jahrgang

# Vereins- Nachrichten

Ausgabe April 2011



## Sehr positive Entwicklung der Jugendfußballabteilung

In den letzten 20 Monaten hat sich sehr viel bewegt. Nachdem bekanntlich die D1 Jugend des SVV vor 1 1/2 Jahren komplett zur Allianz gewechselt war, folgten in der Zwischenzeit noch drei weitere Mannschaften. Eine komplette E-Jugend vom SVV (unsere jetzige D1), eine komplette E-Jugend vom TSV Rohr und der Großteil der A-Jugend des SVV, die heute den Unterbau der ersten Mannschaft stellt. Der Zulauf ist ungebrochen, so dass wir jetzt schon in der Lage sind, uns die Spieler heraussuchen zu können. Das ist auch wichtig in Bezug auf unseren Leitfaden (nachzulesen auf unserer Homepage) und unsere Philosophie der fußballerischen Ausbildung ohne überzogenen Leistungsdruck. Jedoch erwarten wir auch von den Kindern, Jugendlichen und Eltern eine zuverlässige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Trainern. Der Bezug zum Verein ist uns sehr wichtig und wird auch dadurch gefördert, dass die 1. Mannschaft in

Zukunft hauptsächlich mit Spielern aus der eigenen Jugend plant. Nächste Saison können wir endlich wieder eine A-Jugend melden und dadurch die letzte Lücke in der Jugendfußballabteilung schließen. So ein großer Zulauf ist jedoch mit einem hohen organisatorischen und finanziellen Aufwand verbunden. Jetzt haben wir schon das Problem, dass wir dringend neue Trainer benötigen, um eine optimale Betreuung zu garantieren. Von den vielen neuen Trikotsätzen, Trainingsanzügen, Bällen, Trainingsequipment usw. gar nicht zu reden.

Wir haben zwar viele neue Sponsoren dazugewinnen können, sind aber über jede zusätzliche finanzielle Hilfe dankbar. Wir haben jedoch ein leistungsstarkes Team im Hintergrund, das auch diese Aufgabe meistern wird. Unsere neu erstellte Homepage ([www.allianz-jugendfussball.de](http://www.allianz-jugendfussball.de)) ist an Aktualität nicht zu toppen

und sehr ansprechend gestaltet. Nach Erstellung eines Werbe-flyers und Verteilung in einer Zeitschrift und Auslegung an Schulen und Kindergärten haben wir ebenfalls unsere positive Außendarstellung unterstrichen. Die sportlichen Erfolge in der Punkterunde können sich auch sehen lassen und bei vielen Hallenturnieren glänzten die Jugendmannschaften mit sehr guten Platzierungen und Turniersiegen. Wir sind alle stolz darauf, dass die Jugendfußballabteilung wieder erfolgreich den TSV Georgii-Allianz vertritt.

## Trainerraum der Fußballabteilung wurde renoviert!

Die positive Entwicklung der Fußballabteilung soll auch nach außen hin sichtbar werden. Also



gehen wir Schritt für Schritt vor und bringen neuen Glanz in das ehrwürdige Allianzgebäude. Als erstes war nun der Trainerraum fällig. Der Zahn der Zeit hatte seine Spuren hinterlassen und der Raum ähnelte doch eher einer Rumpelkammer als einem Trainerraum.

Es musste eine Komplettrenovierung her, also war die Entscheidung gefallen, den Raum vollständig leer zu räumen und neu einzurichten. Viele helfende Hände aus der Jugendabteilung und die tatkräftige Unterstützung unseres Hausmeisters, Herr Weichbrodt, der aus seinem Fundus das neue Inventar zur Verfügung stellte, brachten das Projekt rasch voran.

Die Streifarbeiten übernahm kostenlos der angehende Malermeister Mario Nagy und nun erstrahlt der Raum in den Allianzfarben blau und weiß.

Das Benutzerkonzept sollte aber noch andere Aspekte außer Stauraum und "Arbeitsplatz" berücksichtigen. Die Präsentation unserer Erfolge, die sichtbare Wertlegung auf Tradition und die Möglichkeit, Taktikbesprechungen und Schulungsveranstaltungen mit Unterstützung moderner Technik abzuhalten. Dies wurde bisher mit einer Glasvitrine für unsere Pokale, der Präsentation einer uralten Allianzflagge und dem Aufstellen eines Fernsehers und DVD-Players umgesetzt. Damit ist natürlich das Ende nicht erreicht. In nächster Zeit möchten wir die alten Mannschaftsfotos neu eingerahmt an der Wand anbringen und das eine oder andere Büroaccessoire erneuern. Danach nehmen wir uns dann den Schiedsrichterraum und den Ballraum vor, um das Gesamtbild abzurunden.



die „Kleinen“ vorbehalten. Daher ging es an die Schneeschaukeln, um der TSV-B-Jugend und den Nachbarvereinen zu zeigen, wie es gehen kann: Schneeschaukelrundlauf bzw. -staffel. Das Ergebnis war ein grüner Kunstrasen in einer sonst weißen Schneewüste in Stuttgart-Vaihingen. Das Selbstvertrauen in das eigene fußballerische Können „holte“ man sich in 6 Freundschaftsspielen im Februar/März 2011: 7:5, 10:0, 4:3, 2:13, 10:2, 8:3 waren die Ergebnisse: 5 Siege und 1 Niederlage gegen 2 x SG Omonia Vaihingen D2 TV Echterdingen D2 SKG Botnang D1 SV Vaihingen E1 TSV Allianz E3.

Alle Spieler, ob nun „Stamm“ oder „2.Reihe“, konnten sich Spielpraxis „abholen“. Der Schwung aus den Freundschaftsspielen wurde in die ersten Rückrundenpartien mitgenommen: Gegen den Platznachbarn SV Vaihingen wurde zwar noch eine 1:4-Niederlage „eingefahren“, doch schon im 2. Spiel der Rückrunde setzte es den ersten Pflichtspielsieg im Derby gegen den TSV Büsnau mit 7:4.

#### **Ausblick:**

7 weitere Rückrundenpunktspiele  
7 bestätigte Feldturniere.  
Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie an sich glaubt. Die Jungs haben neben allem Spaß nie das Ziel aus den Augen verloren, Fußball „zu spielen“.  
Das Motto auch in der Rückrunde lautet: Fußball ist Spiel. Spaß und Mannschaftssport!

## **Die U12 nach der Winterpause**

Nach der enttäuschend verlaufenen Hinrunde ging es in der Winterpause an die durch den frühen Saisonanfang sehr vernachlässigte Teambildung:

Badminton- und Squash-Training mit anschließender „Zufuhr verbrauchter Energien“ vor Weihnachten.

„Weihnachtsbowling“ vor der Weihnachtspause.

Die Schneemassen auf dem Kunstrasen hielten die Jungs nicht vom Training ab, denn eine Alternative gab es nicht. Die Halle ist und war für



Die Boulesaison 2010 war ein voller Erfolg. Unser Spielniveau hat sich weiter verbessert.

Nach der Winterpause starten wir am **Dienstag den 12.4.2011 um 18h** in die neue Saison.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Spielregeln sind sehr einfach. Boulekugeln können zur Verfügung gestellt werden.

Fritz Kuttner

## Fortsetzung Fußball-Jugend

# Wir sind die neue E-Jugendmannschaft - und wir sagen Hallo TSV Georgii-Allianz

Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch allen für den tollen Empfang beim TSV Georgii-Allianz bedanken!

Am 22.11.2010 sind wir nach 5 Jahren beim TSV-Rohr zum TSV Georgii-Allianz gewechselt, und sind über diesen Schritt sehr froh. Die Jungs und die Trainer fühlen sich bei der Allianz sehr wohl....

Unsere neuen Trainingsanzüge und Trikots in blau/-weiß sind schon mächtig eingespielt und wir wollen natürlich unter den neuen Vereinsfarben weiter einen tollen Fußball spielen. Dies ist uns in der Hallenrunde immer gelungen, so dass wir fast immer einen Podestplatz erreicht haben, was natürlich auch für den Verein eine tolle Werbung ist.

Unsere Rückrunde in der E-Jugend startete im März, wir hoffen auf viel Unterstützung bei den Heimspielen und freuen uns über viele Fans aus der Allianz.

Team: Tobias Hungerbühler, Simeon Schuch, Alex Ermakov, Nico Class, Matthias Pujol, Bendikt Glaser, Daniel Siegert, Max Schäfer, Robert Raff, Luca Blajic, Max Breitenbach, Jakob Schlenker, Luca Utz, Sidney Schönleber.

Trainer: Jürgen Schönleber,  
Betreuerin: Laura Utz.

Einen sportlichen Gruß von den Spielern, Trainer und Betreuerin.

## Hallensaison der E-Jugend

In der Hallensaison 2010/2011 spielten wir mit zwei Mannschaften. Die eine Mannschaft war eine Mischung unserer zwei E-Junioren-Mannschaften, die andere Mannschaft kam vom TSV Rohr komplett inklusive dem Trainergespann um Jochen Schönleber zu uns.

Aber beginnen wir mit den wfv Hallenmeisterschaften. In der ersten Runde spielten wir noch mit zwei Mannschaften, um so vielen Jungs wie möglich die Chance zu bieten, Wettkampfpraxis zu bekommen. Doch nur eine Mannschaft setzte sich in der ersten Runde durch. Die zweite Mannschaft schied gegen starke Gegner wie die Stuttgarter Kickers und dem SV Vaihingen leider aus.

In der zweiten Runde traf eine aus beiden Mannschaften gemischte Truppe natürlich auf schwere Gegner, unter anderem die erste Mannschaft der Kickers, aus Bernhausen, Plieningen und auch Feuerbach. Die zweite, aber trotzdem starke Mannschaft des SV Vaihingen rundete das Programm noch ab. Wir waren die einzige Mannschaft, die hauptsächlich mit dem jüngeren Jahrgang antrat, doch die Jungs zeigten trotz dem Ausscheiden aus den wfv Hallenmeisterschaften sehr gute Spiele. Das Highlight war sicherlich das Spiel gegen die Kickers, die bis zu unserem Spiel alle Spiele dominiert hatten. Mit einer etwas anderen Taktik versuchten wir mit unserem schnellen Stürmer gezielte Konter zu setzen und hinten zu mauern. Die Jungs hatten die Taktik leider erst nach ein paar Sekunden ver-

innerlicht, als die Kickers schon ein Tor erzielt hatten. Doch dann rannten sie gegen eine Wand. Mit nur 1:3 mussten wir uns geschlagen geben, da unsere Chancenausbeute leider miserabel war. Mindestens 5 100%ige Torchancen blieben liegen. Die Kickers waren trotzdem leicht nervös, weil sie bis dato grundsätzlich mit 7 oder 8 Toren Unterschied gewonnen hatten.

Nun ging es an die „normalen“ Hallenturniere. Erst berichten wir von der „alten“ E-Jugend-Mannschaft: In Harthausen mit den Jahrgängen 2000 und 2001 hießen unsere Gegner Bernhausen, Plattenhardt I und TSV Grötzingen. Mit Siegen gegen Grötzingen und Bernhausen und einer Niederlage gegen Plattenhardt I zogen wir ins Viertelfinale ein. Der TSV Waldenbuch im Viertelfinale sowie die erste Mannschaft aus Harthausen im Halbfinale waren chancenlos. Im Finale zogen wir mit einem knappen 1:0 den Kürzeren und mussten mit ansehen, wie die Plattenhardter den Siegerpokal bekommen haben.

Bei der TUS Stuttgart (wieder 2000 und 2001) spielten wir unser schlechtestes Turnier in diesem Winter.

Nach einem guten Beginn gegen die Mannschaft aus Weilimdorf verloren wir gegen die nächsten zwei Gegner TUS Stuttgart und SV Hoffeld. In der Trostrunde waren die Jungs dann dominant und setzten sich gegen den Gegner TUS Stuttgart II durch und sicherten sich den fünften Platz. In Sielmingen spielten wir ein durchwachsenes Turnier. Das erste Spiel gegen Birkach endete unentschieden, das zweite Spiel gegen Aalen gewannen sie knapp und das dritte Spiel gegen Aich war ein hoher Sieg. Als Gruppenzweiter nach dem Sieg gegen die SpVgg Renningen mussten wir im Viertelfinale gegen den VfL Stuttgart ran und verloren knapp. Beim Spiel um Platz 3 ergaben sich unsere Jungs ohne Gegenwehr und es blieb nur der vierte Platz. Eine Woche später spielten wir wieder in Sielmingen, allerdings nur mit dem jüngeren 2001er Jahrgang. Das erste Spiel gewannen wir glücklich und sehr knapp gegen Bempflingen, gegen den TSV Bernhausen siegten wir



schon souveräner. Das dritte Spiel gegen Weilheim endete unentschieden, doch die Zwischenrunde war erreicht. Gegen Waiblingen mussten wir nach einem erneuten Unentschieden ins Neunmeterschiessen, was unsere Jungs gewannen. Das Halbfinale war gegen den TSV Plattenhardt, mit dem wir noch eine offene Rechnung hatten (siehe Turnier in Harthausen). Mit einer Kontertaktik besiegten wir die bis dato dominierenden Plattenhardter mit 2:0 und zogen ins Finale ein. Im Finale spielten wir wieder gegen die SpVgg Renningen, die wir mit derselben Taktik besiegten und somit den Turniersieg klar machten. Nun noch eine Zusammenfassung der Turniere unserer „neuen“ E-Jugend-Mannschaft: Das erste Turnier unter „neuer Flagge“ hatten unsere Jungs beim Turnier in Harthausen einen guten Auftritt. Mit Siegen gegen Waldenbuch, Plattenhardt und Harthausen I waren wir souveräner Gruppenerster. Gegen den TSV Harthausen II im Viertelfinale gab es wieder einen ungefährdeten Sieg und ein Finale gegen die „alten“ E-Junioren, die im gleichen Turnier spielten, zeichnete sich ab. Leider ging das Halbfinale gegen den TSV Plattenhardt knapp verloren und man musste ins Spiel um Platz 3. Wieder gegen die Harthausener wurde das Spiel eines der spannendsten, da es nach einem 1:1 durch Neunmeterschiessen entschieden werden musste. Mit einer guten Torhüterleistung und erfolgreichen Schützen sprang der dritte Platz heraus. In Rommelshausen im Remstal spielten wir wieder den dritten Platz heraus. Das erste Spiel gegen Rommelshausen verloren wir unglücklich, das zweite Spiel gegen eine starke Mannschaft aus Allmersbach gewannen wir knapp. Das dritte Spiel gegen den SC Korb war wiederum einfacher und es gab einen Kantersieg mit 6:1. Als Gruppenweiter mussten wir gegen den SV Weinstadt antreten und wir verloren verdient mit 0:4. Um noch unter die ersten 4 zu kommen, mussten wir das Spiel gegen die TSG Backnang unbedingt gewinnen. Und mit einem 7:1 ist dieser Wille bei allen erkennbar gewesen. Das Spiel um Platz 3 ging erneut gegen Rommelshausen, gegen die wir diesmal sicherer waren und mit 3:1 den dritten Platz erreichten.

Beim TSV Jesingen fanden wir ein Top-Teilnehmerfeld vor. Das erste Spiel gegen den TSV Pfullingen I endete unglücklich durch ein Tor in der letzten Minuten mit Unentschieden. Gegen TSV Jesingen III waren die Jungs souveräner und gewannen deutlich. Das nächste Spiel gegen die erste Mannschaft des TSV Jesingen ging aber wieder in die Hose und sie revanchierten sich für den Sieg gegen die dritte Mannschaft. Das vorletzte Spiel der Gruppenphase gewannen wir knapp und beim letzten Spiel ragten unsere Jungs über sich selbst hinaus und gewannen auch gegen die sehr starke Mannschaft des TSV Wernau I. Das Halbfinale gegen die bis dato beste Mannschaft im Turnier, den FSV Waiblingen, ging leider trotz einer guten Leistung sehr knapp verloren. Somit mussten wir ins kleine Finale und verloren erneut gegen die erste Mannschaft des TSV Jesingen I. Turniersieger wurde unser Halbfinalgegner, der auch die erste Mannschaft der Stuttgarter Kickers besiegte. Mit einer Notbesetzung von 6 Spielern (ein Auswechselspieler) ging es in das letzte Hallenturnier in Unterlenningen. Wieder gegen den TSV Jesingen konnten wir ein Unentschieden herausholen, wobei sich dabei noch einer unserer Spieler verletzt hatte. Nun mussten die Jungs immer ohne Wechsel durchspielen. Das zweite Spiel gegen den TSV Geislingen verloren wir deutlich, doch gegen den TSV 1846 Esslingen kamen wir zu einem knappen Sieg und damit zum zweiten Platz in der Gruppe. Im kleinen Finale mussten wir uns wiederum knapp gegen Linsenhofen geschlagen geben und holten uns die Medaillen für den vierten Platz trotzdem voller Stolz ab.

Am 26.03. beginnen unsere Punktspiele und wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer und Fans! Termine der Spiele finden Sie auf unserer Website <http://www.allianz-jugendfussball.de>  
Bericht: Thomas Löffler



Hallo Fußballfreunde,  
am Samstag, 23.07.2011 wird die Jugendfußballabteilung des TSV Georgii-Allianz Stuttgart den **1. Modern Music Center-Cup 2011** im Allianz Stadion ausspielen und lädt euch hierzu recht herzlich ein mit dabei zu sein!  
Während des Turniers wird es für alle Kinder und Familien eine Spielstraße und andere tolle Angebote geben. Auf eine Tombola mit tollen Preisen könnt ihr euch auch schon freuen. Für das leibliche Wohl wird für alle Besucher bestens gesorgt!

Das Teilnehmerfeld des **1. Modern Music Center-Cup 2011** steht auch schon fest.  
Der TSV Georgii-Allianz Stuttgart wird bei den E-Junioren und den F-Junioren mit jeweils zwei Mannschaften an dem Turnier antreten.

#### Teilnehmerfeld E-Junioren:

CfR Pforzheim  
FC Heilbronn  
TSG Tübingen  
TV 89 Zuffenhausen  
TSV Musberg  
1. FV Stuttgart 1896  
SV Vaihingen  
TSV Georgii Allianz Stuttgart  
TV Echterdingen

#### Teilnehmerfeld F-Junioren:

SGM Omonia Vaihingen  
SV Oberelchingen  
TSG Salach  
TSV Leinfelden  
TSV Rohr  
SpVgg Möhringen  
SV Vaihingen  
TSV Georgii Allianz Stuttgart  
TSV Musberg

## Rückblick F-Junioren

Seit unserem letzten Bericht im September 2010 haben die F-Junioren weitere Highlights erleben dürfen. Zu Beginn der neuen Saison durften sie in ihre neue Trainingsanzüge schlüpfen an denen sich die Firma "**Julius Bach Bauunternehmung GmbH**" mit beteiligte. Herzlichen Dank an Herrn Bach, der

uns hierbei unterstützte und den Kids dabei eine große Freude machte sich einheitlich in der neuen Saison als Team an allen Events präsentieren zu dürfen!

## Die Quatschigen F-Junioren



In der Staffellrunde wurden wir Vize-Herbstmeister. Gegen den Herbstmeister, die Omonia Vaihingen 1, konnten wir am letzten Spieltag sehr gut gegenhalten und erspielten uns ein verdienten Remis von 2:2.

Mannschaft	Sp.	G	U	V	Tore	Punkte
1 Omonia Vaihingen I	11	10	1	0	85:11	31
2 TSV Georgii-Allianz	11	9	1	1	61:22	28
3 SG Stuttgart-West	11	9	0	2	55:30	27
4 TSV Steinbronn	11	8	0	3	46:18	24
5 TSV Musberg III	11	8	0	3	52:29	24
6 TSV Musberg IV	11	4	1	6	25:33	13
7 SV Vaihingen V	11	4	1	6	19:33	13
8 SV Vaihingen VI	11	3	2	6	24:32	11
9 Omonia Vaihingen II	11	3	0	8	24:51	9
10 VfL Kallental	11	2	1	8	15:43	7
12 TSV Jahn Busnau	11	1	1	9	10:55	4
11 TSV Leinfelden III	11	0	0	11	03:79	0

Am 26.11.2010 durften sich die F-Junioren auf die neuen Trikotsätze freuen, welche Trainer Swen Anderson durch eine Teilnahme an der Gewinnaktion im Frühjahr 2010 "Mit PROBAU zur Nummer Eins" im Namen der Jugendfußballabteilung des TSV Georgii-Allianz, für seine F-Junioren gewonnen hatte. Die Übergabe erfolgte durch den stellvertretenden Geschäftsleiter, Herr Wälde, vom Bauhaus Stuttgart Möhringen in unserer Halle des Allianz Stadions. Vielen Dank! Alle freuten sich sehr, ein weiteres Highlight mit ihrem Trainer Swen Anderson erleben zu dürfen.

Am 04.12.2010 spielten die F-Junioren dann das erste Mal in ihren neuen Trikots beim Hallenturnier in Schlierbach, an dem sie Turniersieger wurden.

Herzlichen Dank an PROBAU, der uns an der Verlosung durch ein glückliches Händchen zu Gewinnern machte und den Kindern einen neuen Trikotsatz ermöglichte, den sie mit Freude in Zukunft tragen werden!



In der Hallenrunde des "wfv" schieden wir leider aus, durften aber mit den 7 Hallenturnieren die wir bis zum letzten am 19.03.2011 spielten, sehr zufrieden sein. Darunter gab es unter anderem einen Turniersieg, eine Zweitplatzierung, einmal Bronze und zwei sehr gute 5. Plätze, an denen durchaus mehr hätte drin sein können. Mit noch ein bisschen mehr Übung und Training, kann das Team noch erfolgreicher sein.

### Vorschau

Für die Rückrunde, die am 26.03.2011 begann, wurden die Teams neu sortiert und somit entstanden neue Staffeln mit neuen Gegnern. Als Vizemeister in der Vorrunde, wurden wir nun in eine stärkere Staffel eingeteilt. Für das Team ist dies eine tolle Herausforderung, denn unsere Gegner werden der SV Vaihingen 1, SV Vaihingen 2, die Omonia Vaihingen 1, Spvgg Stetten 1, der TSV Musberg 1, TSV Musberg 2, SV Hoffeld 1, SV Bonlanden 1, SV Bonlanden 2, TSV Leinfelden 1 und die U8 der SV Stuttgarter Kickers sein. Auf unserer Website unter [www.allianz-jugendfussball.de](http://www.allianz-jugendfussball.de), könnt ihr über alle aktuellen Ergebnisse, Spielberichte, Termine und Infos der F-Junioren mehr erfahren. Über viele Zuschauer und Fans an den Spieltagen und Turnieren, freuen wir uns sehr. Unser Heimspieltag war am 16.04.2011!

Nach der Rückrunde der Staffel, werden wir dann am 28.05.2011 mit der Reihe unserer Feldturniere beginnen. Die F-Junioren werden bis zu den Sommerferien an 7 Feldturnieren teilnehmen dürfen. Das letzte Turnier am Samstag, 23.07.2011 wird der 1. Modern Music Center-Cup 2011 sein, der durch die Jugendfußballabteilung des TSV Georgii-Allianz Stuttgart, für die F-Junioren und die E-Junioren, im Allianz Stadion veranstaltet wird.

Mit Abschluss des 1. Modern Music Center -Cup 2011, nehme ich, Swen Anderson, dann von meinem Ehrenamt beim TSV Georgii-Allianz Stuttgart als Kinderfußballtrainer Abschied und wünsche den Kids und den Familien weiterhin viel Spaß und Erfolg mit dem Team. Mit sportlichen Grüßen  
**Swen Anderson**

## Hallo, wir sind die neuen Bambinis!!

Liebe Leser der Vereinsnachrichten des TSV Georgii-Allianz Stuttgart, wir Bambinis stellen uns hiermit vor.

Im September begannen wir zwar nur mit 4 Spielern, haben jedoch regelmäßig das Training statt finden lassen. Nach kurzer Zeit kamen immer mehr Spieler zum Team hinzu, sodass wir für die Rückrunde der Saison eine Mannschaft melden konnten. Momentan besteht unser Team aus 11 Spielern; darunter haben wir 5 Spieler im Jahrgang 2004 und 6 Spieler im Jahrgang 2005.

Über Zuwachs in den beiden Jahrgängen, freuen wir uns sehr. Unsere Trainingszeiten sind freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr auf dem Rasen des Allianz Stadions!

Wir Trainer, Neud, Fahkron und Sadam haben sehr viel Spaß am Training mit den Kindern. Zwei Freundschaftsspiele zum Einstieg in die Spielrunde, die am 26.03.2011 beginnt haben wir mit den Kids auch schon bestritten.

Wir freuen uns auf eine tolle Spielrunde und kommende Turniere, die wir mit den Kindern und Eltern erleben dürfen.

Liebe Grüße  
Das Trainerteam der Bambinis





## Saison 2010/2011 – zweimal geht's abwärts

Unter keinem guten Stern stand die Saison 2010/2011 für die Allianz-Bowler. Während die erste Herrenmannschaft mit einer mittelprächtigen Leistung den Verbleib in der Oberliga sichern konnte, muss die zweite Herrenmannschaft den Gang von der Bezirksliga in die Kreisliga antreten. Auch die Damen konnten trotz teilweise guter Leistungen in der zweiten Ligahälfte den Abstieg von der Landesliga in die Bezirksliga nicht verhindern.

### 1. Herrenmannschaft

Auf dem 5. Tabellenplatz stehend ging es am vierten Spieltag auf die Reutlinger Anlage. Mit 5.029 Pins ( $\emptyset$  179,6) konnte aber nur eine mäßige Leistung abgerufen werden. Mit den so erreichten 9 Punkten konnte aber der Tabellenplatz gehalten werden. Eine erfreulich gute Zahl konnte Dennis Ludwig mit 1350 Pins/7 ( $\emptyset$  192,9) abliefern. Der vorletzte Spieltag auf den Bahnen in Gerlingen war alles andere als erfolgreich. Mit 5.154 Pins ( $\emptyset$  184,1) wurden lediglich 4 Punkte erzielt, was einen Rutsch auf Tabellenplatz 7 zur Folge hatte. Und dies obwohl von Dennis Ludwig mit 1.158 Pins/6 ( $\emptyset$  193,0) und Lothar Weber mit 1.346 Pins/7 ( $\emptyset$  192,3) gute Ergebnisse gebowlt wurden. Beim letzten Spieltag im Dream-bowl Fellbach konnte sich die Mannschaft mit 5.418 Pins (193,5) mit einer sehr ordentlichen Leistung aus der Saison verabschieden. Der Lohn dafür war eine Ausbeute von 14 Punkten, was einen Sprung auf den 6. Tabellenplatz und somit den sicheren Klassenerhalt bedeutete.

Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Dreambowl Böbl.	152	34.593	207,14
2.	BSV Neckarsulm	112	32.622	194,18
3.	SV Fellbach	108	32.076	190,93
4.	Filderperle Ruit	83	31.733	188,89
5.	RSB Tübingen	82	31.774	189,13
6.	Allianz Stuttgart I	69	31.265	186,10
7.	BSV Gerlingen	68	30.628	183,40
8.	OBC Stuttgart-Nord	47	30.902	183,94

Name	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Dennis Ludwig	3.822	20	191,10
Lothar Weber	7.572	40	189,30
Wolfgang Späth	6.981	37	188,68
Rene' Ludwig	7.502	40	187,55
Frank Ludwig	5.388	31	173,81
Mannschaft	31.265	168	186,10

Die beste Zahl lieferte Wolfgang Späth mit 1.442 Pins/7 ( $\emptyset$  206,0) an diesem Tag ab. Auch Rene' Ludwig konnte mit 1.376 Pins/7 ( $\emptyset$  196,6) ein gutes Resultat beisteuern. So konnte die Mannschaft die Saison auf dem 6. Tabellenplatz abschließen, was den sicheren Klassenerhalt bedeutet.

### 2. Herrenmannschaft

Als Tabellenletzter mit einem 11 Punkterückstand zum Tabellenvorletzten trat die zweite Herrenmannschaft zum vierten Spieltag im Stuttgarter Citybowling an. Da ab diesem Spieltag mit Danny Kretschmar ein Leistungsträger in die Mannschaft zurückkehrte, keimte die Hoffnung auf den Klassenerhalt wieder auf. Zu Recht, wie das Resultat von 13 Punkten zeigte, welches die Mannschaft mit 4.872 Pins ( $\emptyset$  174,0) erspielte. So konnte der Abstand zum Tabellensebten auf 6 Punkte verkürzt werden. An die Spitze der Mannschaft setzte sich mit 1.313 Pins/7 ( $\emptyset$  187,6) Ralf Holzapfel, dem Danny Kretschmar mit 1.301 Pins/7 ( $\emptyset$  185,9) nur knapp nachstand. Mit einer weiteren Leistungssteigerung konnte die Mannschaft den fünften Spieltag im Bowlingcenter Metzingen bestreiten. Mit 5.026 Pins ( $\emptyset$  179,5) und einem 15 Punkteresultat konnte die Mannschaft den Abstand zum Tabellenvorletzten um weitere 2 auf 4 Punkte verkürzen. Abermals führte Ralf Holzapfel mit 1.345 Pins/7 ( $\emptyset$  192,1) das Team an. Auch lieferten Danny Kretschmar mit 1.280 Pins/7 ( $\emptyset$  182,9) und Jens Vogel mit 1.224 Pins/7 ( $\emptyset$  174,9) ordentliche Zahlen ab. Erfreulich auch, dass Newcomer Thorsten Wenzel mit 870 Pins/5 ( $\emptyset$  174,0) eine gute Leistung zum Mannschafts-

ergebnis beisteuern konnte. Die Hoffnung, den Klassenerhalt am letzten Spieltag in Tübingen doch noch zu schaffen, erfüllte sich dann leider doch nicht. 4.874 Pins ( $\emptyset$  174,1) und 5 Punkte waren einfach zu wenig, um den letzten Tabellenplatz verlassen zu können. Dennoch ließ es sich Ralf Holzapfel auch am letzten Spieltag nicht nehmen, mit 1.321 Pins ( $\emptyset$  188,7) die höchste Zahl der Mannschaft zu bowlen. So muss also die kommende Saison in der Kreisliga gespielt werden. Genügend Potenzial, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen, ist durchaus vorhanden. Wir sind gespannt.

Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	GBC Stuttgart I	155	32.693	194,60
2.	NBC Tübingen III	116	31.270	186,13
3.	BC Metzingen II	109	30.593	182,10
4.	COS Stuttgart	103	30.558	181,89
5.	BCE Ludwigsburg III	62	28.816	171,52
6.	BSV NSU II	62	28.733	171,03
7.	BC 78 Reutlingen II	59	28.865	171,82
8.	Allianz Stuttgart II	49	28.494	169,61

Name	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Ralf Holzapfel	7.778	42	185,19
Danny Kretschmar	3.653	20	182,65
Harald Gall	1.819	11	165,36
Jens Vogel	6.444	39	165,23
Sven Lutzei	1.909	12	159,08
Heinz Gröger	3.940	25	157,60
Thorsten Wenzel	2.951	19	155,32
Mannschaft	28.494	168	169,61

### Damenmannschaft

Auch die Damenmannschaft musste den vierten Spieltag mit der roten Laterne in der Hand auf den Feuerbacher Bahnen antreten. 6 Punkte Rückstand galt es aufzuholen. Leider wurden mit 4.286 Pins ( $\emptyset$  153,1) nur 8 Punkte eingefahren, sodass sich der Rückstand sogar noch auf 13 Punkte erhöhte. Ordentliche Zahlen lieferten an diesem Spieltag Petra Ludwig mit 1.145 Pins/7 ( $\emptyset$  163,6) und Sandra Gröger mit 1.125 Pins/7 (160,7) ab. Ein Hoffnungsschimmer kam am fünften Spieltag in Gerlingen nach einer deutlichen Leistungssteigerung auf. Mit 4.655 Pins ( $\emptyset$  166,3) konnten 14 Punkte eingefahren werden, was den Rückstand auf 6 Punkte schrumpfen ließ. Mit 1.254 Pins/7 ( $\emptyset$  179,1) hatte diesmal Sandra Gröger die Na-

se vorn, dicht gefolgt von Petra Ludwig mit 1.235 Pins/7 (Ø 176,4). Auch Sonja Gröger konnte mit 1.151 Pins/7 (Ø 164,4) ihre Bowlingfähigkeiten unter Beweis stellen. Mit 16 Punkten und 4.456 Pins (Ø 159,1) wurde dann am letzten Spieltag nochmal richtig gut gepunktet. Ein Punkt zu wenig, wie sich am Ende heraus stellen sollte. Mit 712 Pins/4 (Ø 178,0) lieferte Sandra Gröger den besten Schnitt an diesem Tag. Auch Sam Ang Weinerth bowlte mit 1.122 Pins/7 (Ø 160,3) eine gute Zahl. Da man an diesem Tag mit 659:659 Pins eine Punkteteilung hinnehmen musste, kann man sagen, dass es letztendlich nur an einem einzigen Holz lag. Die guten Leistungen der letzten Spieltage machen aber Hoffnung, dass in der nächsten Saison in der Bezirksliga um den Wiederaufstieg mitgespielt werden kann.

Tabelle Landesliga Damen

Platz	Verein	Gesamt Punkte	Gesamt Pins	Gesamt Schnitt
1.	Cosmos Stuttgart II	120	27.691	164,83
2.	DBC Stuttgart Nord	98	27.190	161,85
3.	Dreambowler Böbl. I	96	27.073	161,15
4.	Filderperle Ruit	91	26.881	160,01
5.	DR Bietigheim II	89	27.013	160,79
6.	BC Waiblingen	88	26.807	159,57
7.	SV Böblingen II	67	25.816	153,67
8.	Allianz Stuttgart	66	26.383	157,04

Schnittliste nach dem 6. Spieltag

Name	Gesamt Pins	Gesamt Spiele	Gesamt Schnitt
Petra Ludwig	6.924	42	164,86
Sandra Gröger	5.434	33	164,67
Sonja Gröger	6.444	41	157,17
Sam Ang Weinerth	3.309	22	150,41
Rosi Herzog	2.464	17	144,94
Gela Heinz	1.808	13	139,08
<b>Mannschaft</b>	<b>26.383</b>	<b>168</b>	<b>157,04</b>

Nun stehen die vereinsinternen Meisterschaften und Pokale an. Dazu wünschen wir allen Sportkameradinnen und Sportkameraden gut und viel Holz.

Petra & Frank Ludwig

## Georg Schall hat uns verlassen

Die Filder-Zeitung Stuttgart schrieb zum Tode von Georg Schall am 21.02.2011 folgendes:

### Trauer um Georg Schall

*Der TSV Georgii Allianz trauert um einen der erfolgreichsten Sportler seiner Vereinsgeschichte. Der Gewichtheber Georg Schall ist am Montag im Alter von 76 Jahren gestorben. Es ist eine Nachricht, die betroffen macht, auch weil man sich als Zeitungsschaffender bis zuletzt nicht wirklich hatte vorstellen können, dass man sie einmal würde veröffentlichen müssen. Georg Schall, das war stets ein Synonym für Umtriebigekeit und Tatendrang. Wie andere Senioren den Ruhestand auf dem heimischen Sofa genießen? Nein, kein Thema für den Wahl-Vaihinger, der einst als Kunstturner begonnen hatte. Mit Blick auf Altersgenossen sprach er schon mal von "alten Männern" - und zeigte dann eindrucksvoll, was auch im Herbst der Karriere auf den Bühnen des Sports möglich ist.*

*Neunmal Weltmeister, zwölfmal Europameister, 27-mal deutscher Meister - in seiner langen Laufbahn hat Schall Titel gesammelt wie Briefmarken. In den 60er Jahren gehörte er dem deutschen Nationalkader an. Die vielleicht wertvollste Auszeichnung erhielt er 2002: Als Anerkennung für seine Erfolge fand er Aufnahme in der "Hall of Fame" des Sports. Das Bundesverdienstkreuz trug er da bereits.*

*Von der Hantel ließ Schall trotz gesundheitlicher Rückschläge nicht. Den Krebs besiegte er. Zwei Herzoperationen Ende des vergangenen Jahres überstand er gut, nachdem er noch im September letztmals international am Start gewesen war. Nun ist er den Folgen eines erst tags zuvor aufgetretenen Blutgerinnsels erlegen. Zuhause in Altenriet hinterlässt Schall Ehefrau, drei Söhne und vier Enkelkinder. frs*

Viele Sportfreunde des TSV Georgii-Allianz, angeführt von unserem Vorsitzenden Klaus Müller, der auch eine Trauerrede hielt, sowie aus dem Baden-Württembergischen Gewichtheberverband und dem Bundesverband Deutscher Gewichtheber gaben ihm bei seiner Beerdigung am 24.02.2011 auf dem Friedhof seines Wohnortes Altenriet das letzte Geleit. Sie erinnerten daran, dass Georg Schall sich neben seiner sportlichen Laufbahn über viele Jahrzehnte stets auch den Funktionärsaufgaben gewidmet hat. Er war nebenberuflicher Übungsleiter, Trainer im Verein, im Bezirk Mittlerer Neckar Sportwart, Sportabzeichenprüfer sowie war er Kampfrichter mit internationalen Lizenzen und war als Hauptkampfrichter und Jurymitglied bei Olympiaden, Deutschen -, Welt- und Europameisterschaften sowie bei internationalen Turnieren eingesetzt. Seine Leistungen zeichneten ihn nicht nur als Einzelsportler sondern auch als Mannschaftsheber aus. So stand er in mehreren Jahrzehnten in Mannschaften seines Vereins bis zur damaligen Regionalliga Südwest und natürlich auch in der Deutschen Nationalmannschaft von 1961 bis 1969 sowie bei mehreren Senioren-Länderkämpfen mit zur Verfügung. Entsprechend hohe Ehrungen erfuhr er durch den BWG, BVDG, EWF und IWF mit Ehrennadeln in Gold und Silber sowie durch die Stadt Stuttgart mit den Sportplaketten in Gold, Silber und Bronze und des Landes Baden-Württemberg.

Wir alle werden Georg Schall, unseren „Schorsch“, nicht vergessen und uns stets gerne an ihn erinnern!

Gert Gatzert / Wolfgang Weisser



## Jubilare Geburtstage

### Redaktionsschluss 2011

**August-Ausgabe:**  
27. Juli

**Dezember-Ausgabe:**  
23. November



## Vereins- Nachrichten

**Herausgeber:** Turn- und Sportverein  
Georgii-Allianz e.V., Umlandstraße 2,  
70182 Stuttgart

**Geschäftsstelle:** Heßbrühlstraße 10,  
Telefon 7802463, Fax 7802400

**Geschäftsführer:** Helmut Sauer  
Sprechzeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
Von 16.00-17.00 Uhr  
In der Geschäftsstelle im Allianz-  
Stadion  
Telefon 7802463

**Email:**  
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-  
allianz.de

**Allianz-Stadion:** Heßbrühlstraße 10,  
70565 Stuttgart (Vaihingen)  
Telefon 7802930 (Gaststätte)  
**Platzwart:** Telefon 7801141

**1. Vorsitzender:** Klaus Müller,  
Köpferstraße 28, 70599 Stuttgart,  
Telefon privat: 453221  
Fax privat 453221

**Redaktion:** Claus Ambrosius,  
Beethovenstraße 9,  
72649 Wolfschlügen,  
Telefon privat 07022/53538  
Geschäft 663-3035  
claus.ambrosius@allianz.de

**Konten des Vereins:**  
Nr. 196 189 500 Dresdner Bank  
(BLZ 600 800 00),  
Nr. 2 245 052 BW-Bank  
(BLZ 600 501 01)

Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum  
und zum Geburtstag!

## Vereins-Jubilare

<b>70 Jahre</b>		<b>50 Jahre</b>	
Hans Dieter Majuntke	01.05.1941	Horst Knödler	01.07.1961
		Ekkehard Voss	01.07.1961
<b>60 Jahre</b>		<b>25 Jahre</b>	
Rolf Hölzer	01.06.1951	Peter Honer	01.06.1986
		Stefan Mast	01.06.1986

## Geburtstage

<b>98 Jahre</b>	Erich Müller	15.07.1913	<b>77 Jahre</b>	Horst Maurer	10.05.1934
<b>96 Jahre</b>	Heinz Vetter	05.07.1915	Günther Fischer	12.05.1934	
<b>94 Jahre</b>	Ida Einicke	27.08.1917	Hermann Hirzel	16.06.1934	
<b>91 Jahre</b>	Erich Neef	18.07.1920	Irmgard Birn	14.07.1934	
<b>90 Jahre</b>	Herta Düchting	30.05.1921	Wolfgang Renz	06.08.1934	
<b>89 Jahre</b>	Paul Hengel	29.08.1922	<b>76 Jahre</b>	Sabine von Viebahn	12.05.1935
<b>88 Jahre</b>	Werner Morawitz	18.07.1923	Lothar Benzing	04.06.1935	
Max Braun	26.08.1923	Günter Rhein	18.07.1935		
<b>87 Jahre</b>	Theodor Buschhaus	05.07.1924	Dorothea Koch	20.07.1935	
<b>85 Jahre</b>	Johann Hald	11.05.1926	Karl Heinz Schanbacher	15.08.1935	
Kurt Haag	23.06.1926	Eberhard Obal	19.08.1935		
Dietrich Dettke	21.08.1926	Siegfried Karotki	20.08.1935		
<b>84 Jahre</b>	Arnold Willems	03.05.1927	Robert Lutz	20.08.1936	
<b>83 Jahre</b>	Fritz Mössner	06.05.1928	<b>75 Jahre</b>	Klaus Zuhmann	16.06.1936
<b>82 Jahre</b>	Karl März	18.05.1929	Walter Scholtz	21.07.1936	
Inge Kämmler	05.06.1929	Horst Handwerker	17.08.1936		
<b>81 Jahre</b>	Ekkehard Voss	12.07.1930	Adel Azimi	24.08.1936	
<b>80 Jahre</b>	Isolde Dörr	03.07.1931	<b>70 Jahre</b>	Sybille Göriz	03.05.1941
<b>79 Jahre</b>	Elisabeth Pfannenmüller	23.08.1932	Brigitte Koltermann	14.05.1941	
<b>78 Jahre</b>	Rudi Popig	08.05.1933	Gerhard Elsässer	17.05.1941	
			Bernhard Hager	27.05.1941	
			Jürgen Siegle	28.05.1941	
			Marianne Heilmann	02.06.1941	
			Siegfried Rose	02.07.1941	
			Bernhard Völker	06.08.1941	
			<b>60 Jahre</b>	Doris Sohns	18.05.1951
			Gabriele Kaina	22.05.1951	
			Siegfried Havelka	10.07.1951	
			Jürgen Dorsch	23.08.1951	
			Joachim Reinheimer	29.08.1951	
			Gisela Wachter	30.08.1951	
			<b>50 Jahre</b>	Gudrun Liebscher	11.07.1961

**Im Verein findest DU Freunde!**